

18. J. 1916

55

Verkauf von Materialien aus der Woll- und Hautschuttammlung. Das Kriegsfürsorgeamt gibt bekannt: Ab 31. Jänner 1916 erfolgt der erste Verkauf der sortierten Materialien aus dem Gefälle der Woll- und Hautschuttammlung für Zwecke des Kriegsfürsorgeamtes. Zum Verkauf gelangen: Schafwoll- und Halbwollabfälle, 859 Ballen im Gewichte von etwa 165.244 Kilogramm, Baumwollabfälle, 235 Ballen im Gewichte von etwa 42.000 Kilogramm, Leinen-, Hanf-, Jute- und Seidenabfälle, 529 Ballen im Gewichte von etwa 80.282 Kilogramm, Altgummi- und Hautschuttabfälle im Gewichte von etwa 65.080 Kilogramm. Kataloge, enthaltend Verkaufsbedingung und genaue Angabe der einzelnen Lose, sowie Beschreibung der Waren und Offertformulare sind vom Kriegsfürsorgeamt, Berggasse 22, Gruppe 8, oder bei den Handels- und Gewerbevereinen erhältlich. Für gewünschte Lose sind schriftliche Offerten bis längstens 31. Jänner 1916 beim Kriegsfürsorgeamt ausschließlich per Post rekommandiert einzubringen. Die Interessenten werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Kataloge entweder direkt vom Kriegsfürsorgeamt oder von den Handels- und Gewerbevereinen zu beziehen sind.